Ersatzneubau Grundschule „Hermann Burmeister“ in Stralsund

Planung und Bauüberwachung der technischen Gebäudeausrüstung eines Schulgebäudes in Stralsund, welches sich in zwei Nutzungs-/ Funktionsbereiche teilt:

- Eingeschossiger Gebäudeteil – Aula, Bistro und Küche
- Dreigeschossiger Gebäudeteil – Schulnutzung

Die Grundschule ist eine dreizügige Inklusionsschule mit spezifischer Kompetenz - Hören, Sehen, körperliche Einschränkung und gem. DIN 18040 Teil 1 barrierefrei. In diesem Projekt wurden energetische und innenraumhygienische Besonderheiten sowie Anforderungen der Barrierefreiheit umgesetzt. Die Lüftungs- und Wärmeanlage wird über eine übergeordnete Regelung (Bus-System) gesteuert, überwacht sowie die Zählung der Verbrauchsmedien erfasst. Eventuell anfallende Störmeldungen der technischen Anlagen werden an eine übergeordnete Stelle weitergeleitet und angezeigt. Eine CO2-geregelte Lüftungsanlage versorgt die Klassenräume. Zusätzlich erfolgt die Regelung der Heizungs- und Lüftungsanlage durch die Erfassung von Fensterkontakten. Die statischen Heizflächen werden mittels motorischer Ventile über Raumtemperaturfühler geregelt. Des Weiteren besteht die Möglichkeit der Temperaturregelung über eine zentrale Bedieneinheit. Bei der Planung wurde besonderes Augenmerk auf Nachhaltigkeit in Bezug auf eingesetzte Materialien, spätere Instandhaltungsaufwendungen sowie Betriebskosten gelegt. Die Planung der technischen Gebäudeausrüstung erfolgte unter Berücksichtigung der Belange

Belichtung, Belüftung, Schallschutz und Raumakustik. Das Land Mecklenburg-Vorpommern hat durch den Einsatz von Fördermitteln dieses Bauvorhaben für den öffentlichen Auftraggeber mitfinanziert.

Durchgeführte Leistungen:

- LPH 1 - 9

Bauherr

Hansestadt Stralsund
Amt für Schule und Sport Hafenstaße 20
18439 Stralsund

Bauzeit

2019 - 08/2023 (LPH 1 – 8)

Bauvolumen

KG 400 und 500: 1.853.956 EUR